Nachrichten aus den Evangelischen Kirchengemeinden ***Kladow*** *und* ***Am Groß-Glienicker See***

ANFANG 2018

Südwind



„Kein Sein, ein Werden“

Spiritualität in den Kladower Gemeinden

Seiten 4 und 5

Kirchenmusiker Jens Hofereiter

Veranstaltungen

Die kommenden drei Monate

Seiten 12 und 13

Aus den Gemeinden

Von Brotbacken und Spieleabenden

Seiten 14 bis 17

Bestattungshaus Cladow



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten

Inh. Katharina Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin
bestattungshaus_cladow@gmx.de

Tel.: 030 365 00 838 **Tag und Nacht**

Telefon: (0 30) 365 59 55 · Telefax: (0 30) 365 70 70

Havelland-Apotheke

Gesundheit und Wohlbefinden






Inhaberin: Sabine Krause e. K. · Sakrower Landstraße 6 · 14089 Berlin (Kladow)

bestellung@havelland-apotheke-kladow.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eigene P vorhanden

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.30 Uhr · Sa 8.30 - 13.00 Uhr

---

Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren · Akupunktur · Ganzheitliche Orthopädie
Chinesische Medizin · Applied Kinesiology* · Musikermedizin

Praxis Potsdam
Tristanstraße 42, 14476 Potsdam
OT Groß Glienicke
Fon: 03 32 01 / 43 03 66
Fax: 03 32 01 / 43 03 69
www.molsberger.de · info@molsberger.de

Praxis Berlin
Aßmannshauser Straße 10 a
14197 Berlin
Fon: 0 30 / 85 73 03 97
Fax: 0 30 / 86 42 37 88

Dozent der **Forschungsgruppe Akupunktur**
*Diplomate Int. College of Applied Kinesiology

Gärtnerei Guyot

Gärtnerei Guyot
Am Ritterholz 25
14089 Berlin
Tel.: 030 - 365 45 76
gaertnereiguyot@t-online.de

www.gaertnerei-guyot.de

Mieten Sie das Treibhaus!

Geburtstage
Hochzeiten
Firmenfeiern

Bis zu 199 Personen.

Treibhaus Events & more



Liebe Leserinnen und Leser!

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Offenbarung 21,6)

Die Jahreslosung für das Jahr 2018 ist ein Versprechen. Ausgesprochen von dem großen Seher der Bibel, von Johannes aus Patmos, dem Verfasser der Offenbarung. Das Versprechen lautet, den Durst des Lebens zu stillen, den Durst nach Leben. Ohne Bedingung, ohne Einschränkung: umsonst. Dieses Versprechen ist zugleich aber auch ein Anspruch quer durch alle Zeiten bis hinein in unsere Gegenwart in den beiden Kladower Kirchengemeinden. Und der Anspruch lautet, ansprechbar zu sein für Menschen, die mit ihrer Sehnsucht nach Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Lebens zu uns kommen. Diesem Anspruch versuchen wir unter anderem dadurch gerecht zu werden, indem wir unser Gemeindeleben immer vielfältiger gestalten, aber auch, indem wir unser geistliches, spirituelles Angebot weiter ausbauen.

Damit wollen wir uns in unserem Schwerpunktthema auf den Seiten 4 und 5 beschäftigen. Zugleich blicken wir in dieser Ausgabe des „Südwind“ auf die Veranstaltungen des vergangenen Herbstes zurück – von der schönen Gemeindefahrt nach Havelberg bis zur Erdbeeraktion an der Schilfdachkapelle (auf den Seiten 6 bis 8). Und schließlich werfen wir auch einen Blick nach vorne. Mit dem Weltgebetstag am 2. März findet eine ökumenische regionale Veranstaltung in der Schilfdachkapelle statt und am Ende des Zeitraum des aktuellen „Südwind“ wartet schon wieder Ostern. Was für schöne Feiertage stehen uns da bevor! Wir freuen uns, Sie in unseren Gemeinden zu sehen!

Bleiben Sie behütet,

Ihr Pfarrer Alexander Remler

Foto: Krampitz

INHALT

4 SCHWERPUNKT
Spirituatlität

6 DER BLICK ZURÜCK

9 KOLUMNE
Glaubensfrage

10 FAMILIENSEITEN

12 GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

14 AUS DEN GEMEINDEN

18 BERICHTE AUS DEN GKRs

20 ANSPRECHPARTNER

21 FREUD & LEID

22 REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

28 KONFIRMANDENSEITE

Impressum

Herausgeber Ev. Kirchengemeinden Kladow (Kladower Damm 369, 14089 Berlin) und Am Groß-Glienicker See, (Waldallee 3, 14089 Berlin)
Produktion und Schlussredaktion Alexander Remler (V.i.S.d.P.)
Redaktion Nicolas Budde, Michael Heyer, Rosemarie Lange, Alexander Remler
Autoren dieser Ausgabe Katrin Buchholz, Mara Budde, Felix Maier, Dr. Christoph Oeters, Bettina Oltersdorff, Marianne Wege
Titelfoto: Vivian Werk
Gestaltung www.andesee.de
Druck Wir machen Druck
Auflage 3.500 Exemplare
Erscheinungsweise vierteljährlich, Abgabe kostenlos. Die nächste Ausgabe erscheint am 1. April 2018
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.2.2018.
Bis dahin bitte Artikel und Leserbriefe per Email senden an remler@schilfdachkapelle.de



„Es ist kein Sein, aber ein Werden“

Spiritualität in den Kladower Gemeinden

UMFRAGEN UND STATISTIKEN bestätigen, dass die Suche nach Spiritualität gegenwärtig wieder Aufschwung hat. Religiöse Fragen werden gestellt, religiösen Sehnsüchten wird nachgegangen. Und auch in Kladow gibt es neue spirituelle Angebote.

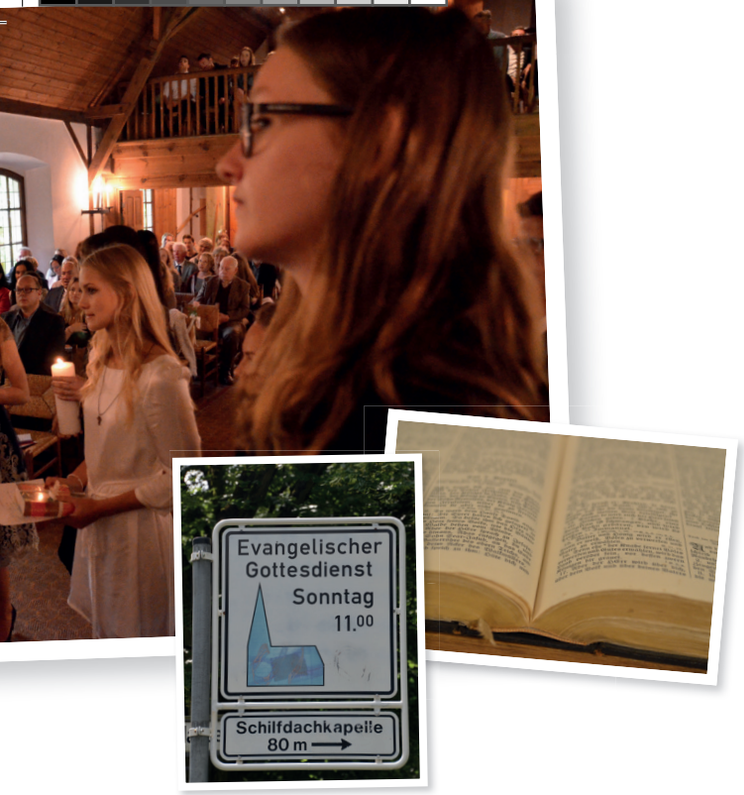
Dabei ist keinesfalls klar, was unter dem Begriff Spiritualität zu verstehen ist. So vielfältig wird er gebraucht, ob im Wellnessbereich oder in der Religion. Gesellschaftlich ist der Begriff Spiritualität sehr weit gefasst und wird oft auf eine allgemein religiöse Suchbewegung bezogen. Im Christentum meint er einen Lebensstil, eine alltägliche Lebensgestaltung aus dem Geiste Gottes. Es ist nichts, was man einfach hat, sondern etwas, was eingeübt wird. Martin Luther hat es so ausgedrückt: „Das Leben ist nicht ein Frommsein, sondern ein Frommwerden, nicht eine Gesundheit, sondern ein Gesundwerden, nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung. Wir sind’s noch nicht, wir werden’s aber. Es ist noch nicht getan oder geschehen, es ist aber im Gang und im Schwang.“

Spiritualität ist die gelebte Suche nach Gott, nach religiöser Lebensdeutung und nach Lebenssinn. Und zugleich ist sie ein Gegentrend zur Beschleunigung des Alltags. Es geht um die bewusste Auseinandersetzung mit sich und seinem Glauben sowie die bewusste Pflege der persönlichen Gottesbeziehung. Es gibt viele Möglichkeiten, seine eigene persönliche Spiritualität auszudrücken. Die beiden Kladower Gemeinden wollen



Foto unten: Jens Hofereiter bei der Vesper in der Dorfkirche

Fotos: Werk, Krampitz, privat



die reichen Traditionen evangelischer Spiritualität wiederentdecken.

Unter dem Motto „Mittwoch in Kladow“ laden wir zu einem besonderen Programm am Mittwochabend. Ob musikalisches Abendgebet oder Orgelmusik in der Dorfkirche oder meditative Andacht in der Schilfdachkapelle, der Mittwochabend ist spirituell. Jeweils um 18.30 Uhr finden vom 1. bis 3. Mittwoch im Monat unsere Veranstaltungen statt. Haben Sie eine Idee für den 4. Mittwoch im Monat? Der christlichen Spiritualität sind keine Grenzen gesetzt. Bitte sagen Sie uns Bescheid. Darüber hinaus werden zahlreiche Gottesdienste gefeiert, die dazu einladen, sich spirituell auf den Weg zu machen und Gemeinschaft zu erleben. Oder Sie gehen einfach einmal alleine in die Kirche und genießen einen besonderen Ort. So öffnet die Schilfdachkapelle von Aschermittwoch bis Ostern montags bis freitags von 8 Uhr bis 14.45 Uhr für Zeiten der Stille und des Gebets.



Die beiden Kladow Kirchengemeinden freuen sich auf das gemeinsame Singen und Beten, Schweigen und Hören.

NICOLAS BUDDE



3 Fragen, 3 Antworten

Inge Kronfeldt (Vorbereitungsteam meditative Andachten)

Was steht hinter der Idee der meditativen Andacht im Rahmen vom „Mittwoch in Kladow“?
Wie in jeder Andacht geht es auch bei dieser Andachtsform in der Schilfdachkapelle um einen Impuls, der an(ge)dacht wird. Meditativ bedeutet dabei, in Ruhe die Gedanken und Gefühle zu sammeln und die Seele auf Gott auszurichten.

Ist der Begriff „Meditation“ mit dem christlichen Glauben überhaupt vereinbar?
Ja, es gibt eine lange christliche Tradition, in der der Ausdruck Meditation vorkommt. Anders als in den asiatischen Spiritualitätstechniken, in denen es meist um Loslösung vom Denken und Empfinden geht, meint man hier etwas grundlegend anderes. In der christlichen Spiritualität geht es gerade um die konzentrierte Aktivierung der Seelenkräfte wie Verstand, Wille und Gedächtnis. Meditation kommt ja von dem lateinischen meditari und meint tiefes sinnendes Nachdenken. Also „sich leer machen“, um Platz für Gott zu schaffen.

Wie wichtig ist Meditation für Sie?
Ohne Stille und Meditation kann ich mir meinen Glaubensalltag gar nicht mehr vorstellen. Nicht nur in turbulenten und schweren Zeiten brauche ich meine Auszeiten mit Gott, um meine Mitte wieder zu finden und mich auszurichten auf das, was wirklich zählt. Hier finde ich immer wieder neue Kraft und Lebensfreude. Vor allem meine morgendlichen Augenblicke der Stille und Meditation sind mir im Laufe der letzten Jahre zu einem wichtigen und geliebten Ritual geworden. Aber auch das Sitzen und Meditieren in der Gruppe erlebe ich immer wieder als sehr bereichernd. Daher bin ich sehr froh, dass es jetzt auch in unserer Gemeinde meditative Andachten gibt. Vielleicht entwickelt sich ja noch mehr daraus.

DIE FRAGEN STELLTE ALEXANDER REMLER.



8 Uhr: Abfahrt nach Havelberg



10 Uhr: Die Kladower Pfarrer im Dom



10.15 Uhr: Andacht im Chorraum



Vor und nach dem Mittagessen: Dombesichtigung und Stadtrundgang

An der Havel

Gemeindeausflug: Nach Havelberg

BEI BESTEM SPÄTSOMMERWETTER und mindestens ebenso guter Laune hat die Gemeindefahrt der beiden Kladower Gemeinden am 30. September stattgefunden. Mehr als 40 Teilnehmer feierten erst eine Andacht im Chorraum des Doms zu Havelberg. Nach einer Führung mit Orgelkonzert ging es zum Mittagessen. Im Anschluss an eine Stadtführung und Kaffee und Kuchen führte der Weg wieder zurück nach Hause. Ein rundum gelungener Tag. Vielen Dank an Manfred Boettcher für die schönen Fotos!

REM



16 Uhr: Kurz vor der Rückfahrt nach Kladow

Fotos: Boettcher, Oeters, Gummi, Budde



Der GKR stellt sich den Fragen der Gemeinde

Lebendig

Schilfdachkapelle: Gemeindeversammlung

IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST am 22. Oktober – und nach einer kurzen kulinarischen Stärkung durch Kaffee, Brezeln und Prosecco – fand in der Schilfdachkapelle die jährliche Gemeindeversammlung der Gemeinde Am Groß-Glienicker See statt. Die Mitglieder des Gemeindekirchenrates hatten sich dafür in eine Stuhlreihe vor dem Altarraum gesetzt. Nach einem Rückblick von Katrin Buchholz über das, was sich seit dem Pfarrstellenwechsel ereignet hat, folgte der Bericht des Wirtschafters (in Abwesenheit von Peter Steuermann von dem Baubeauftragten Manfred Gummi vorgetragen). Danach entwickelte sich unter der Moderation von Pfarrer Alexander Remler eine lebendige Diskussion. Von den rund 80 Gottesdienstbesuchern war ungefähr die Hälfte zur Gemeindeversammlung geblieben und diskutierte mögliche und schon begonnene Gemeindeprojekte. Dabei ging es unter anderem um den neuen Besuchs- und Geburstagskreis, um die Küchennutzung im Gemeindehaus sowie um die Terminplanung für das Jahr 2018. REM

Eingepflanzt

Schilfdachkapelle: Strawberry Fields



AM 25. OKTOBER haben sich mehrere Freiwillige als Gärtner versucht. Unter der fachkundigen Anleitung von Jörg Schneider, der die Erdbeeren der Gemeinde gespendet hat, wurden mehr als 150 Erdbeerpflanzen in den Boden gesetzt. Zwischen der Kapelle und der Kita sind damit nun auch offiziell die „Strawberry Fields" der Kirchengemeinde Am Groß-Glienicker See eröffnet. Zu der Pflanzaktion gab es einen von einer Konfirmandin gebackenen Kuchen (sehr lecker!), Kaffee und Tee – und natürlich im Hintergrund die „Strawberry Fields" der Beatles. So macht Gemeinde Spaß! REM

Am Wasser entlang

Kirchengemeinde Kladow: Auf Betriebsausflug

DER DRAHT NACH OBEN FUNKTIONIERTE. Trotz des durchwachsenen Sommers konnte der Betriebsausflug der Dorfkirchengemeinde Kladow bei schönstem Wetter am 26. September starten. In Bewegung zu kommen war das Ziel, deshalb stand eine Fahrradtour auf dem Programm. Mit den Drahteseln ging es also auf die Fähre nach Wannsee und von dort fast durchgängig am Wasser entlang über die Glienicker Brücke nach Potsdam. Nach einer ersten Stärkung im Biergarten am Schloss Cäcilienhof fuhren die beruflichen Mitarbeitenden der Gemeinde weiter auf dem Radweg am Wasser entlang. Kulinarisch war das Wirtshaus zur Pfaueninsel ein Zwischenstopp (Mittagessen). Ziel: die Wannseeterassen. „Hier durften wir in wunderbarem Nachmittagslicht diesen Tag, der uns vertrauter miteinander machte, Revue passieren lassen – und haben schon eifrig Pläne für unseren nächsten Ausflug gemacht", so Bettina Oltersdorff. Fazit: So ein Tag auf dem Rad birgt manche Überaschungen, fördert ungeahnte Talente zutage und macht Lust auf die weitere Zusammenarbeit in der Gemeinde. OLT



V.l.n.r.: Hofereiter, Blume, Oltersdorff, Thomaser, Budde

„Voll wie Weihnachten“

Schilfdachkapelle: Start des neuen Geburtstags- und Besuchskreises

DER ELISABETHTAG, der Gottesdienst im Gedenken an Elisabeth von Thüringen in der Schilfdachkapelle am 19. November, hat die Erwartungen übertroffen. „Das ist ja so voll wie an Weihnachten“, sagte Annette Heidelberg, regelmäßige Gottesdienstbesucherin in der Schilfdachkapelle, mit einem Blick auf die gut gefüllten Reihen in der Kapelle. Auch nach dem Gottesdienst blieben viele bei Kaffee, Kuchen und Keksen. Dazu hat sich eine Gruppe von 17 Freiwilligen gefunden, die sich vorstellen können, zukünftig in der Gemeinde Am Groß-Glienicker See einen Geburtstags- und Besuchskreis zu bilden. Ein schöner Erfolg dieses Tages. „Weitere Freiwillige für diesen Kreis sind willkommen“, so Pfarrer Alexander Remler. REM



Radikale Nächstenliebe: Elisabeth



Im Gottesdienst wurde Pfr. Budde in sein Amt eingeführt.

Feiern und Schlemmen

Einführung und Gemeindefest

IN EINEM FEIERLICHEN UND FRÖHLICHEN GOTTESDIENST mit dem Gospelchor Magic Of Gospel wurde Nicolas Budde offiziell als Pfarrer der Kirchengemeinde Kladow eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst fand das jährliche Gemeindefest im und um das Gemeindehaus statt, wo die Freiwillige Feuerwehr Kladow und Jugendliche der Gemeinde die Gäste mit verschiedenen Spielen für Groß und Klein unterhielten. In fröhlicher Gesellschaft wurde gefeiert, geschlemmt, gesungen und gespielt. Und auch 2018 wird wieder gefeiert, aber dann bei besserem Wetter. BUD

Nagelkreuzgemeinschaft

Chor unterm Schilfdach in Potsdam

DER GEMEINDECHOR DER SCHILFDACHKAPELLE ist im November in der Nagelkreuzkapelle an der ehemaligen Garnisonkirche in Potsdam aufgetreten. Die Nagelkreuzkapelle läuft auch unter der Bezeichnung „temporäre Kapelle an der Garnisonkirche“. Die Nagelkreuzgemeinschaft ist insbesondere durch die Versöhnungsbemühungen nach den Kriegszerstörungen in Coventry und Dresden bekannt. Die Ruine der Garnisonkirche wurde zu DDR-Zeiten gesprengt. Heute gibt es ein Projekt zum Wiederaufbau der Garnisonkirche als Ort der Versöhnung. OET



Marina Phillipova (ganz links) mit dem Chor in Potsdam

Glaubensfrage

„500 Jahre Reformation – ist es Zeit für eine Vereinigung der christlichen Kirchen?“



Cornelia Poser

Was war das für ein schönes Bild, als der evangelische Landesbischof Markus Dröge und der katholische Erzbischof Heiner Koch den Reformationsgottesdienst in der Spandauer Altstadtkirche St. Nikolai gemeinsam gefeiert haben! Die Ökumene lebt. Persönlich ist für mich der ökumenische Gedanke in jedem Gottesdienst lebendig, wenn im Glaubensbekenntnis die Stelle der „heiligen, christlichen Kirche“ erreicht ist. Allerdings lehrt die Erfahrung der vergangenen Jahre, dass Ökumene nur in kleinen Schritten vorangeht, dass an Vereinigung derzeit nicht zu denken ist. Aber in diese Richtigung können wir in unserer Region schon gehen. Nicht nur beim ökumenischen Weltgebetstag, der am 2. März in der Schilfdachkapelle stattfindet. „Gatow ist ein Hotspot der Ökumene“, hat die kirchenkreisliche Ökumenebeauftrage Adelheid Schütz gerade gesagt. Und auf die zahlreichen Initiativen in Gatow verwiesen. Dort sind Kirche und Gemeindehaus Orte, wo sich koptische und spanischsprachige Christen treffen. Die beiden Kladower Gemeinden loten zurzeit die ökumenischen Perspektiven mit der katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt aus. Ich bin gespannt, was dabei herauskommt. Vor einigen Wochen war ein Ehepaar bei mir in der Sprechstunde – er evangelisch, sie katholisch – die mich beide gefragt haben, ob sie sich „trotzdem“ ehrenamtlich engagieren können. Meine Antwort: Natürlich! Wichtig ist doch nicht die konfessionelle Herkunft, sondern der Geist der Nächstenliebe und der Wunsch, als Christen etwas Gutes zu tun. Die konfessionelle Prägung spielt da für mich nur eine nachrangige Rolle.



Pfr. Alexander Remler

Fotos: Oeters, Krampitz



„Der Weg der Weisen“

14. Januar: Regionaler Familiengottesdienst

WAS FÜR EIN SCHÖNER AUFTAKT für die regionalen Familiengottesdienste, die zukünftig vier Mal im Jahr von den beiden Kladower Gemeinden gefeiert werden. Zum ersten Gottesdienst am 15. November kamen 80 Besucher in die Dorfkirche, darunter 15 Familien mit Kindern und rund 15 Konfirmanden. Insgesamt eine bunte und lebendige Mischung, die sich im Gottesdienst mit einem Lutherspiel und Angsttalern, die ins Feuer geworfen werden konnten, beschäftigt hat. Nächster regionaler Familiengottesdienst am 14. Januar, 10.30 Uhr in der Schilfdachkapelle. Thema: „Der Weg der Weisen“ zum Dreikönigstag. REM

Kolumne

Was Kinder so sagen

Neulich auf dem Weg in die Kita. Wir spielen „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Nachdem wir Büsche und Ampeln, Türme und Häuser identifiziert haben, sagt meine Tochter: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist Gott.“

Danach kamen auch noch die Engel dran, und ich muss zugeben, dass sie mit diesem Einfall gewonnen hat. BUD





2.– 8. April 2018

Familienfahrt nach Sylt

JEDES JAHR IN DER WOCHE NACH OSTERN findet unsere Familienfahrt nach Sylt statt. In diesem Jahr werden Familien unter dem Motto: „Oh, wie schön ist Puan Klent" sich gemeinsam mit dem kleinen Tiger und dem kleinen Bären auf die Suche nach Gott machen – in den Dünen, im Watt, am Strand und am Kamin. Viele spannende und kreative Angebote für Groß und Klein warten auf Sie, aber auch die Möglichkeit, als Familie alleine etwas zu unternehmen und die Insel zu entdecken.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Pfarrer Nicolas Budde. BUD



Mal Rauskommen

Vater-Kind Fahrt

Endlich einmal Zeit mit dem Kind verbringen? Den Papa mal ganz für sich alleine haben und zusammen erleben, wie schön es ist, in Ruhe zu spielen und zu bauen, zu basteln und zu toben, zu singen und zu beten. Eine besondere Zeit mit dem Kind oder Enkelkind und in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.
So stellen wir uns das vor. So planen wir ein Erlebnis im Sommer. Eine Vater-Kind(er)-Fahrt vom 13. bis 15. August 2018.
Bei Interesse bei den Pfarrern Alexander Remler und Nicolas Budde melden, die mit ihren Kindern auch dabei sind.

Fotos: Wege, Budde, Fotolia

Gottesdienste und besondere Veranstaltungen
Januar bis 14. April 2018





DATUM	SONNTAG IM KIRCHENJAHR	DORFKIRCHE KLADOW	SCHILFDACHKAPELLE
3. Januar 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr **Vesper**	
4. Januar 18			9:00 Uhr Remler/Budde **Kinderkirche** (für Kinder im Kitaalter)
7. Januar 18	1. Sonntag nach Epiphanias	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
9. Januar 18		19:30 Uhr **Filmabend: „Dreiviertelmond"**	
10. Januar 18	Mittwoch in Kladow		18.30 Uhr **Meditative Andacht**
14. Januar 18	2. Sonntag nach Epiphanias	Einladung zum regionalen Familien-gottesdienst in der Schilfdachkapelle	10.30 Uhr Budde/Remler **Regionaler Familiengottesdienst: „Einmal König sein"**
15. Januar 18		**HAUS ERNST-HOPPE** 11:00 Uhr Remler **Seniorenheimgottesdienst**	
17. Januar 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr **Orgelmusik mit Jens Hofereiter**	
21. Januar 18	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst mit Abendmahl**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst**
23. Januar 18		19:30 Uhr Budde **Gemeinsam Musik hören**	
28. Januar 18	Septuagesimae	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst**	11:00 Uhr Moest **Gottesdienst**
1. Februar 18		9:00 Uhr Budde/Remler **Kinderkirche** (für Kinder im Kitaalter)	
4. Februar 18	Sexagesimae	10:00 Uhr Hottenbacher **Gottesdienst**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
7. Februar 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr **Vesper**	
11. Februar 18	Estomihi	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst mit Abendmahl**	11:00 Uhr Sup. i. R. Siggelkow **Gottesdienst**
13. Februar 18		19:30 Uhr **Filmabend: „Das Beste kommt zum Schluss"**	
14. Februar 18	Mittwoch in Kladow		18.30 Uhr **Meditative Andacht**
18. Februar 18	Invocavit	10:00 Uhr Budde/Timm **Gottesdienst mit Taufe der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Gospelchor Magic of Gospel)**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Posaunenchor**
19. Februar 18		**HAUS ERNST-HOPPE** 11:00 Uhr Budde **Seniorenheimgottesdienst**	
21. Februar 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr **Orgelmusik mit Jens Hofereiter**	





DATUM	SONNTAG IM KIRCHENJAHR	DORFKIRCHE KLADOW	SCHILFDACHKAPELLE
25. Februar 18	Reminiscere	10:00 Uhr Budde **Familiengottesdienst**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst**
1. März 18			9:00 Uhr Remler/Budde **Kinderkirche** (für Kinder im Kitaalter)
2. März 18	Weltgebetstag der Frauen		17:00 Uhr Vorbereitungsteam **Gottesdienst** (im Anschluss: Gemeinsames Essen in der Schilfdachkapelle)
4. März 18	Okuli	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
7. März 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr **Vesper**	
11. März 18	Laetare	10:00 Uhr Augustat **Gottesdienst mit Abendmahl**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst**
12. März 18		**HAUS ERNST-HOPPE** 11:00 Uhr Budde **Seniorenheimgottesdienst**	
13. März 18		19:30 Uhr **Filmabend: „Der Vorleser"**	
14. März 18	Mittwoch in Kladow		18:30 Uhr **Meditative Andacht**
18. März 18	Judika	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst**	11:00 Uhr Sup. i. R. Siggelkow **Gottesdienst**
21. März 18	Mittwoch in Kladow	15:00 Uhr **Seniorennachmittag** 18:30 Uhr **Orgelmusik mit Jens Hofereiter**	
25. März 18	Palmsonntag	10:00 Uhr Budde **Familiengottesdienst**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Chor**
29. März 18	Gründonnerstag	19:00 Uhr Budde/Remler **Tischabendmahl im Gemeindehaus**	Einladung zum Tischabendmahl im Gemeindehaus der KG Kladow
30. März 18	Karfreitag	10:00 Uhr Budde **Gottesdienst mit Kladower Kantorei**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst**
31. März 18	Osternacht	Einladung zur liturgischen Osternacht in der Schilfdachkapelle.	22:00 Uhr Remler/Budde **Liturgische Osternacht**
1. April 18	Ostersonntag	6:00 Uhr Budde **Andacht auf dem Friedhof** 10:00 Uhr Budde **Gottesdienst**	11:00 Uhr Remler **Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst**
4. April 18	Mittwoch in Kladow	18:30 Uhr Budde **Vesper**	
8. April 18	Quasimodogeniti	10:00 Uhr Heyer **Gottesdienst**	11:00 Uhr Sup. i. R. Siggelkow **Gottesdienst**
10. April 18		19:30 Uhr **Filmabend: „Der Drachenläufer"**	
14. April 18		14:00 Uhr **Kleiderbörse**	

Zeit für Stille

Andachtsort: Schilfdachkapelle wird für Besucher geöffnet

MAN KENNT DAS. An vielen Kirchen steht ein Aufsteller, der dazu einlädt, den Kirchenraum zu betreten. Auch wenn kein Gottesdienst stattfindet. In diesem Sinne soll auch die Schilfdachkapelle in einer Testphase geöffnet werden: In der Passionszeit, von Aschermittwoch bis Ostern, soll Besuchern die Möglichkeit gegeben werden, im Vorraum der Kapelle eine Zeit der Stille oder des Gebets zu finden. Mit Blick auf den Glockenturm wird ein Andachtsort geschaffen, der zum Verweilen einlädt. „Wir wollen für Spaziergänger, die an unserer Kapelle vorbeikommen, einladend sein", so Pfarrer Alexander Remler, „aber auch einen Ort schaffen, der gezielt für Stille und Gebet aufgesucht wird." Vom 14.2. bis 1.4. wird die Schilfdachkapelle von Mo bis Fr von 8 bis 14.45 Uhr offen sein. Treten Sie ein! REM

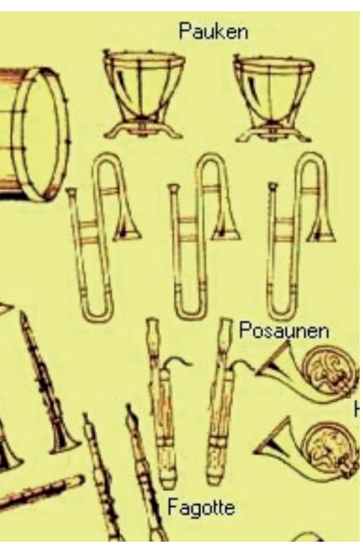
Frisch gebacken

Schilfdachkapelle: Oblaten, selber hergestellt

IN DER SCHILFDACHKAPELLE wird das Brot für die Abendmahlsfeiern nun selber gebacken. Die Idee dazu hatte Angelika Wicke, die privat ihr Brot schon seit Jahren backt. Und nun auch in Form von Oblaten für die Gemeinde. „Es wäre schön, wenn ich noch zwei oder drei Gleichgesinnte gewinnen könnte, so dass wir die Möglichkeit haben, uns im Backen abzuwechseln", so Angelika Wicke. Pfarrer Alexander Remler ergänzt: „Ich könnte mir gut vorstellen, dass wir uns als Gruppe alle paar Wochen oder Monate zusammensetzen, Erfahrungen austauschen und einteilen, wer zu welchem Gottesdienst das Brot vorbereitet." Interessierte können sich bei Angelika Wicke oder bei Pfarrer Alexander Remler melden. Orientierung gibt eine alte Redewendung: „Das Brot vom Korn, das Korn vom Licht, das Licht von Gottes Angesicht!" REM



Mit Brotstempel versehen:
Die neuen Abendmahlsoblaten



Gemeinsam hören

Gemeindehaus Kladow: Sinfoniekonzerte mit Informationen

EINMAL IM MONAT, AUSSER IN DEN SOMMERMONATEN, soll künftig die Gelegenheit bestehen, gemeinsam ein Sinfoniekonzert von CD zu hören. Dazu wird es kurze Erläuterungen zu den Werken, den Komponisten und auch den Interpreten geben. „Bitte erwarten Sie keine musikwissenschaftlichen Vorträge, sondern leicht verständliche Informationen zum jeweiligen Programm", so Michael Heyer, der den Anstoß für dieses Angebot gegeben hat. Die Idee dahinter: Viele Menschen scheuen sich, „in die Stadt" zu fahren, um Konzerte bedeutender Berliner Orchester zu besuchen. Vielleicht nehmen Musikliebhaber aber ein Angebot gerne an, zusammen Musik zu hören. Als Termin ist an den jeweils vierten Dienstag im Monat gedacht. Das erste Konzert wird am 23. Januar um 19.30 Uhr zu hören sein. HEY

Zwischen Kreuz und Auferstehung

Die Gottesdienste am Osterwochenende in den beiden Kladower Gemeinden

„ZWISCHEN KREUZ UND AUFERSTEHUNG LEBEN WIR…“ Diese Zeilen stammen aus einem Lied und bilden die Überschrift eines vielfältigen Angebotes zu Ostern in Kladow. Das geht vom Palmsonntag über die Karwoche hin zum Ostersonntag.

Am Palmsonntag findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst in der Dorfkirche statt und um 11 Uhr ein Gottesdienst mit Chor in der Schilfdachkapelle.

Den Gründonnerstag und die Osternacht feiern die beiden Kladower Gemeinden gemeinsam: Tischabendmahl am Gründonnerstag um 18 Uhr im Gemeindehaus der KG Kladow und liturgische Osternacht am Karsamstag um 22 Uhr in der Schilfdachkapelle.

Am Karfreitag und am Ostersonntag finden Gottesdienste jeweils um 10 Uhr in der Dorfkirche und um 11 Uhr in der Schilfdachkapelle statt. In der Dorfkirche singt am Karfreitag die Kladower Kantorei und in der Schilfdachkapelle findet am Ostersonntag ein Kindergottesdienst statt. Herzliche Einladung, Kreuz und Auferstehung in Kladow zu erleben. BUD





Ostern: Der Auferstandene in der Dorfkirche, Emmaus an der Schilfdachkapelle

Mensch, ärger dich nicht!

Neu: Spieleabend im Gemeindehaus Kladow

ZUM FUSSBALLSPIELEN IST ES ZU KALT, das WLAN zu langsam? Und auf Netflix gibt’s auch nichts Neues mehr? Möglicherweise spielen Sie einfach gerne in Gesellschaft. Dann gibt es jetzt im Gemeindehaus der KG Kladow ein passendes Angebot: Eine Spielerunde trifft sich an jedem vierten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr. Dann heißt es: „Alea iacta est!“ Neue Spiele stehen genauso auf dem Programm wie die guten alten Gesellschaftsspiele. MAI



Fotos: Remler, Budde, Krampitz



Der Weinstock und die Reben

Ehrenamt in den beiden Kladower Gemeinden

Kirchengemeinde Kladow

JEDEN SONNTAG laden wir nach dem Gottesdienst zu unserem Kirchencafé bei Kaffee, Tee und Keksen ein. Das ist nur deshalb so wunderbar regelmäßig möglich, weil sich Frau Erdmann, Frau Hartung und Herr Marzahn der Aufgabe verschrieben haben, diese schöne Einrichtung für die Gemeinde zu ermöglichen. An dieser Stelle sei ihnen sehr herzlich für dieses ehrenamtliche Engagement gedankt, verbunden mit der Hoffnung, dass mit ihrer Hilfe diese schöne Einrichtung Bestand haben möge.

Seit einiger Zeit findet das Café Südwind jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr statt. Hierfür suchen wir ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die dieses interkulturelle Treffen mit ihrem Einsatz bereichern können. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach am Dienstag gegen 15 Uhr ins Gemeindehaus und sprechen eine(n) der Organisatoren an. HEY

KG Am Groß-Glienicker See (Schilfdachkapelle)

EINE KIRCHENGEMEINDE LEBT vom Engagement ihrer Mitglieder. Am 25. Oktober wurden zwischen dem Spielplatz der Kita und der Schilfdachkapelle rund 150 Erdbeerpflanzen in die Erde gesetzt. Dort sind sie gut angekommen und fühlen sich scheinbar wohl. Doch auch Erdbeeren wollen gepflegt werden. Wer also Lust hat, sich dabei einzubringen, kann sich gerne in der Küsterei oder bei Pfarrer Alexander Remler melden.

Darüber hinaus ist der Posaunenchor auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Der Posaunenchor begleitet besondere Gottesdienste (zum Beispiel am Martinstag oder am Ersten Advent), aber auch Gemeindeveranstaltungen. Der Posaunenchor ist eine fröhliche Gruppe musikalisch interessierter Menschen, die sich unter der Leitung des Ehepaars Schmidt immer dienstags in der Schilfdachkapelle zur Probe treffen. Wer Interesse hat: Küsterin Nadine Kleinicke stellt gerne einen persönlichen Kontakt her. REM

Unter Nachbarn: Gatow

Gottesdienst mit Neujahrssegen

Dorfkirche Gatow: Für Menschen mit Trauererfahrungen

AN DER SCHWELLE ZUM NEUEN JAHR soll Vergangenes zurückgelassen werden. Gute und schwere Erinnerungen begleiten, erfüllen, stärken oder belasten Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben. Nichts geht verloren. Das neue Jahr schafft Raum für neue Wege, Begegnungen und Erfahrungen. Gesegnet und ermutigt gehen die Gottesdienstteilnehmer weiter. „Wir laden herzlich ein zu einem musikalisch liebevoll gestalteten Gottesdienst“, so Pfarrerin Christine Pohl. Dieser besondere Gottesdienst findet am Neujahrstag um 16 Uhr in die Dorfkirche Gatow statt. Musikalischer Gast ist der dänische Tenor Mads Elung-Jensen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, noch im Gemeindehaus zusammen zu bleiben. REM

Zusammen näht man weniger allein

Neu: Nähcafé in Kladow



AM MONTAGABEND ALLE 14 TAGE findet im Gemeinderaum des Pfarrhauses in gemütlicher Runde das Nähcafé statt. Jede(r) bringt die eigene Nähmaschine und das aktuelle Projekt mit und es wird gemeinsam genäht, Erfahrungen ausgetauscht und gegenseitig inspiriert. Die nächsten Termine sind der 22. Januar und der 5. Februar ab 18.30 Uhr. Informationen bei Mara Budde (Tel: 030-36432016). MBU

Surinam in Kladow

Schilfdachkapelle: Buntes Programm am Weltgebetstag



SURINAM IST DER KLEINSTE STAAT in Südamerika mit circa 550.400 Einwohnern. Die Hauptstadt dieses kleinen Landes ist Paramaribo nahe der Atlantischen Küste. Hier leben auch die meisten Einwohner, da der größte Teil des Landes aus Regenwald besteht. Die Bevölkerung setzt sich aus Menschen mit afrikanischen, indischen, chinesischen, arabischen und europäischen Wurzeln zusammen. 48 Prozent der Bevölkerung sind Christen, 25 Prozent Hindus und 20 Prozent Muslime. Wer nun neugierig geworden ist, der ist herzlich eingeladen zum „Weltgebetstags-Gottesdienst“ in der Schilfdachkapelle. Er findet am 2. März um 17 Uhr statt. Den Gottesdienst haben Frauen aus Surinam unter das Motto gestellt: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ Der Vorbereitungskreis freut sich über eine rege Beteiligung und lädt nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Imbiss mit landestypischen Leckereien ein. Der Imbiss wird in der Schilfdachkapelle stattfinden. Der Vorbereitungskreis setzt sich zusammen aus Frauen aus den Kirchengemeinden Gatow, der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt, der Dorfkirche Kladow und der Gemeinde Am Groß-Glienicker See (Schilfdachkapelle). „Mir macht diese gelebte Ökumene und die Zusammenarbeit über die Kirchengrenzen hinweg dabei sehr viel Freude“, sagt Marianne Wege, die den Vorbereitungskreis leitet. WEG

Leserbrief und Fotos an die Redaktion, von Eveline Biedermann





„Am 1. Oktober besuchten auch wir, mein Mann und ich, in der Schilfdachgemeinde, unser Erntedankfest. Schon beim Betreten des Kirchenraumes empfing mich ein Hauch von Indian Summer. Ein überraschender Anblick im Altarraum, 2 hohe Spalierahornbäume mit wunderschönem goldenen und rot leuchtendem Laub, bereitgestellt von Herrn Schneider. Fehlen durften auch nicht die Früchte des Gartens. Ein Wow-Erlebnis der besonderen Art. Ich war überrascht über so viel Farbenpracht im Altarraum, einfach schön anzusehen. Die Kirche war bis zum letzten Platz besetzt. Dieser Herbstschmuck und die Früchte waren eine wunderbare Einstimmung zum Freuen, zum Danke sagen. Und so besonders verlief dann auch der Gottesdienst. Pfarrer Remler hielt eine berührende Predigt und Herr Schneider, als Gast, von der Baumschule Schneider, führte uns unterhaltsam durch das Wachsen und Gedeihen der Pflanzen im Jahreskreislauf.“

Fotos: Budde, Promo, Biedermann





Michael Heyer (GKR)

Von Funkmasten und Filmabenden

Bericht aus dem GKR Kladow

In den vergangenen Sitzungen beschäftigte der GKR sich vordringlich mit Personalthemen und hofft, bald Veränderungen bekannt geben zu können.

Die Telekom möchte auf dem von der Baumschule Schneider genutzten Gelände einen Funkmast für die Telekommunikation errichten. Die Verhandlungen über den erforderlichen Mietvertrag ziehen sich schon geraume Zeit hin.

Die Verteilung unseres Gemeindeblattes Südwind funktioniert leider nicht optimal. Der GKR sucht nach einer Optimierung.

Der GKR hat einen Zuschuss in Höhe von 475 Euro für die Konfirmandenfahrt beschlossen.

Inzwischen haben zwei Filmabende stattgefunden. Während der erste noch mäßig besucht war, war der Saal des Gemeindehauses beim zweiten Abend sehr gut besucht.

Die Jahresplanung wurde beschlossen. Neben den Terminen für die Sitzungen des GKR wurden auch weitere Termine festgelegt, wie der regionale Waldgottesdienst am 2. September 2018. Die Termine für unser Gemeinde- und Begegnungsfest und unsere traditionelle Gemeindefahrt stehen hingegen noch nicht fest.

Der GKR hat sich am 10. und 11. November nach Geltow auf Rüste begeben. In einer sehr entspannten Atmosphäre wurde die zukünftige Ausrichtung unserer Gemeinde diskutiert. Einzelheiten hierzu folgen. MICHAEL HEYER

Fotos: Werk, Krampitz



Katrin Buchholz (GKR-Vorsitzende)



Von neuen Aufbrüchen und alten Defiziten

Bericht aus dem GKR der Gemeinde Am Groß-Glienicker See

Am 22. Oktober war, direkt im Anschluss an den Gottesdienst, unsere Gemeindeversammlung. Als Gemeindeleitung haben wir hier die Gelegenheit genutzt, um von unserer Arbeit im GKR zu berichten. Die Gemeindeversammlung war gut besucht, was sicher auch daran lag, dass viele neugierig auf unseren neuen Pfarrer und seine Ausführungen waren. Eine gute Vorbereitung der Themenpunkte und eine souveräne Durchführung der Versammlung sowie die Nachbereitung der angesprochenen Themen war uns eine große Freude. Wir wollten die Gemeinde auch an der Wahl einer neuen Spendenaktion nach Montevideo beteiligen. Ein endgültiges Projekt wurde allerdings noch nicht entschieden.

Ein weiteres Thema war die Jahresplanung 2018, zu der alle ehrenamtlichen und beruflichen Mitarbeiter der Gemeinde Termine einbringen konnten. Auf der GKR-Sitzung im November wurde die Jahresplanung verabschiedet.

Der GKR beschäftigt sich aber auch mit kleineren Anliegen, zum Beispiel mit der Anschaffung des Weihnachtsbaum, oder mit der Art der Präsentation der Kollektenzwecke im Gottesdienst, die eine genauere Beschreibung bekommen sollen.

Unser Ex-Pfarrhaus in der Seebadstraße war weiterhin mit vielen Details mehrfach TOP bei unseren Sitzungen der vergangenen Monate, zuletzt mit einem Besuch von Pfarrer Karsten Dierks, dem Vorsitzenden des Kreiskichenrates, und der letztendlichen Klärung unserer Möglichkeiten.

Schließlich steht der Kitaträgerwechsel für das nächste Jahr an. Das bedeutet, das der Kirchenkreis Spandau die Trägerschaft über alle Kitas übernimmt und uns als bestehende Träger entlastet. Dies wurde auf der Synode im November auch so beschlossen.

Mit Hilfe unseres Fördervereins soll ein neuer Schaukasten im Vorplatzbereich der Schilfdachkapelle über unsere Kirche informieren und Aktivitäten der Gemeinde darstellen. Am Ende dieses Jahres haben wir ein strukturelles Defizit bei den Sachkosten, welches uns in unseren Handlungsspielräumen eingeschränkt. Daher ist die Gemeindearbeit immer mehr darauf angewiesen, besondere Projekte aus Spenden und Kollekten zu finanzieren. Dafür freuen wir uns über jede Unterstützung.

Mit einem lieben Gruß KATRIN BUCHHOLZ

Ansprechpartner





Evangelische Kirchengemeinde
Kladow

Kladower Damm 369, 14089 Berlin



Gemeindebüro (Küsterei)
Bettina Oltersdorf
Telefon: (030) 365 59 85,
Telefax: (030) 368 04 237
buero@ev-dorfkirche-kladow.de
Sprechstunden:
Mo und Fr 10 –12 Uhr,
Mi 14 –18 Uhr



GKR-Vorsitzende
Rosemarie Lange
buero@ev-dorfkirche-kladow.de



Pfarrer
Nicolas Budde,
Telefon: (030) 364 320 16
budde@ev-dorfkirche-kladow.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart
Sven Blume
Telefon: (030) 364 320 17
blume@ev-dorfkirche-kladow.de

Kirchenmusik Jens Hofereiter, Telefon: (030) 365 12 09

Miniclub (EKG)
Sabine Thomaser
Telefon: (030) 368 04 238
Öffnungszeiten: Montags bis freitags 8–13 Uhr

Kontoverbindung
Berliner Sparkasse
IBAN: DE73 1005 0000 0810 0050 00
BIC: BELADEBEXXX
(mit dem Vermerk „Kirchengemeinde Kladow")

Internet www.ev-dorfkirche-kladow.de

Facebook facebook/evangelische-Jugend-Berlin-Kladow

Evangelische Kirchengemeinde
Am Groß-Glienicker See

Waldallee 3, 14089 Berlin



Gemeindebüro (Küsterei)
Nadine Kleinicke
Telefon (030) 365 47 79,
Telefax (030) 36 80 44 86
info@schilfdachkapelle.de
Sprechstunden:
Mo 15–18 Uhr, Di 10–13.30 Uhr,
Do 10–14.30 Uhr



GKR-Vorsitzende
Katrin Buchholz
buchholz@schilfdachkapelle.de



Pfarrer
Alexander Remler,
Telefon: (030) 365 09 214
remler@schilfdachkapelle.de
Sprechstunden nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart: Valerij und Nelli Janke

Kita Jutta Carl (Leiterin), Telefon: (030) 36 50 92 13,
kita@schilfdachkapelle.de
Öffnungszeiten: Montags bis freitags 8–15 Uhr

Kirchenchor Marina Philippowa (Leiterin)
Proben immer montags 20 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Peter Schmidt (Leiter)
Proben immer dienstags 19 Uhr in der Schilfdachkapelle

Förderkreis Eberhard Wege (Vorsitzender)
Telefon (030) 36 80 81 86, foerderkreis@schilfdachkapelle.de

Kontoverbindung Evangelische Bank eG
IBAN: DE15 5206 0410 0903 9011 22, BIC: GENODEF1EK1

Internet www.schilfdachkapelle.de

Fotos: Werk, Krampitz, privat



Freud & Leid

Taufen

Mia Gralher
Tim Lehmann
Anton Marx
Felix Molle
Lina Valentin
Elisa Vetter
Maximilian Zaback

Bestattungen

Rolf Erdmann (81), *Wisserweg*
Wolfgang Gasch (75), *Am Ritterholz*
Helga Gummi (65), *Waldallee*
Andreas Keller (41), *Schambachweg*
Helmut Keller (68), *Schambachweg*
Peter Leistner (73), *Lanzendorfer Weg*
Bärbel Löchel (77), *Ahornallee*
Gerda Schiller (90), *Zingerlestr.*
Willi Schniggenfittig (56), *Fählmannweg*
Verena Senger (60), *Quastenhornweg*
Elisabeth Szabó (79), *Raumerstr.*
Klaus-Dieter Ulrich (80), *Kladower Damm*
Inge Wendel (82), *Thea-Rasche-Zeile*
Manfred Ziegert (66), *Sakrower Kirchweg*

Regelmäßige Angebote

der Evangelischen Kirchengemeinden ***Kladow*** *und* ***Am Groß-Glienicker See***

Montags, 20 Uhr,
Probe der Kladower Kantorei

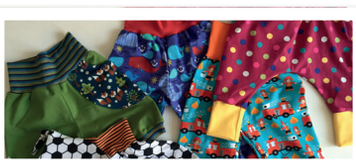


Montags, 20 Uhr,
Chor unterm Schilfdach

Jeden 2. Montag
im Monat, 16 Uhr, **Frauenkreis**



Alle 14 Tage montags,
ab 18.30 Uhr, **Nähcafé**



Dienstags, 15 Uhr,
Café Südwind

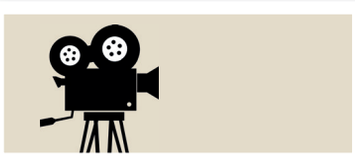
Dienstags, 15.30 Uhr,
Zukunftsmusik für Kleinkinder



Dienstags, 19 Uhr,
Posaunenchor

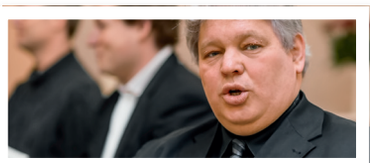


Jeden 2. Dienstag im
Monat, 19.30 Uhr, **Filmabende**

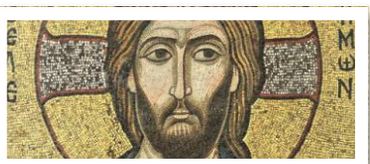


Jeden 4. Dienstag im
Monat, 19.30 Uhr, **Musik hören**

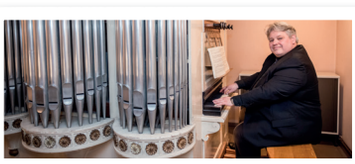
Jeden 1. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr, **Vesper**



Jeden 2. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr,
Meditative Andacht



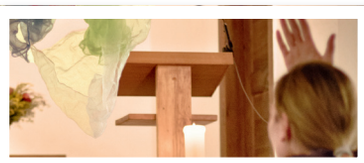
Jeden 3. Mittwoch
im Monat, 18.30 Uhr,
Orgelmusik mit Jens Hofereiter



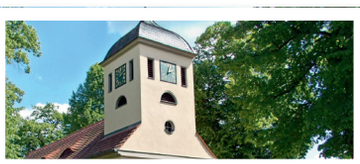
Donnerstags, 18 Uhr,
Kreuzbund

KREUZBUND

Jeden 1. Donnerstag
im Monat, 9 Uhr, **Kinderkirche**

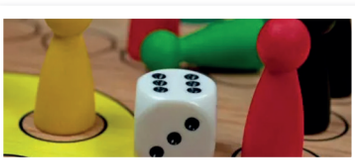


Jeden 3. Donnerstag
im Monat, 11.30 Uhr,
Familienkirche



Jeden 3. Donnerstag
im Monat, 17 – 18.30 Uhr,
Meditativer Tanz für Frauen

Jeden 4. Donnerstag
im Monat, 18.30 Uhr,
Spieleabend



Jeden 4. Donnerstag im
Monat, 18.45 Uhr,
Bibelkreis



Fotos: Budde, Zirzlaff, Krampitz, Werk, Gummi

Neu in Kladow:

Zweigstelle Kladow:
Leonardo-da-Vinci-Straße 40
14089 Berlin

Rechtsanwaltskanzlei

Holger R. Cattien

NEUERÖFFNUNG
der Zweigstelle in Kladow

Ihr gutes Recht in der Nachbarschaft

Infos im Internet: **www.cattien.de**

Rechtsanwalt Cattien unterhält den Hauptsitz seiner seit 2000 bestehenden Kanzlei in Berlin-Mitte und berät Sie in Ihren Rechtsfragen ab sofort auch in Kladow!

Terminvereinbarungen unter

Tel.: 030-36 50 48 77

Heilpädagogisches Zentrum
WADZECK-STIFTUNG
gegründet 1819 als erstes evangelisches Waisenhaus in Berlin

Öffnen Sie Ihr Zuhause für ein Pflegekind

- Interesse an einer neuen Herausforderung?
- Flexibel und belastbar?
- Toleranz und Kooperation sind Ihre Stärken?
- Haben Sie Freude am Zusammenleben mit Kindern?
- Humorvoll und nervenstark auch in schwierigen Zeiten?

Fühlen Sie sich angesprochen und wohnen in Berlin-Spandau?





Dann kommen Sie zum nächsten Informationsabend des **FiP-Pflegekinderdienstes** in Berlin-Spandau. Rufen Sie uns an unter **030-35134996**.

buchhandlung kladow

Andreas Kuhnow
Kladower Damm 386
14089 Berlin

Telefon: (0 30) 365 41 01 · Telefax (0 30) 365 40 37
www.buchhandlung-kladow.de

Belletristik · Sachbücher · Berlinbücher · Kinder- und Jugendbücher
Reiseführer und Karten · Taschenbücher

Wir besorgen Ihnen gerne (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur, oft innerhalb eines Tages.



HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU

P im Hof · Aufzug · 24 h

333 40 46

„Oh nein, kein Handy!!!“

Konfi-Fahrt nach Groß Poserin



IN DER ERSTEN HÄLFTE DER HERBSTFERIEN fand die diesjährige Konfirmandenfahrt nach Groß Poserin statt. Ein Ort ohne Handyempfang und weit ab vom Schuss. Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Gatow und Kladow haben sich gemeinsam mit zahlreichen Teamern auf den Weg gemacht und das Kirchenjahr neu entdeckt. Dabei entstanden Plakate zu den Farben und ein kreativer Fotokalender zu den Festen des Kirchenjahres sowie wunderschöne selbstgemachte Krippen. Und es wurde exemplarisch gemeinsam Weihnachten gefeiert mit einem modernen Krippenspiel der Teamer und liebevollen Geschenken für die Teamer. Vielfältige Andachten, ob in der Kirche oder am See, ob auf dem Friedhof oder unterm Dach, rahmten die Tage, wobei die Abendandacht oftmals gar nicht das Ende des Tages einläutete. Es wurde getanzt und gefeiert, gespielt und Filme geschaut, gelacht und gearbeitet. Nicht zu vergessen die Erlebnis-Nachtwanderung, die von den Teamern organisiert wurde. Es hat viel Spaß gemacht und müde, aber glücklich, sind alle wieder Zuhause angekommen. BUD













Fotos: Budde